

Vermutlich waren es mindestens fünf Täter

Kriminelle Shopping-Tour durch Hamelner Autohaus: BMW im Wert von insgesamt 200.000 Euro geklaut

Hameln (wbn). Die nächtlichen Autodiebe sind auf kriminelle Weise „shoppen“ gegangen: In dem Autohaus an der Ohsener Straße in Hameln wussten sie, was gut und teuer ist: Sie räumten einen BMW X 6 heraus und einen BMW X 5. Beide Fahrzeuge natürlich als Neuwagen.

Dann gingen sie noch in die Gebrauchtwagenabteilung und klauten ebenfalls einen BMW X 5 sowie einen BMW 730 D. Macht zusammen mehr als 200.000 Euro Schaden. Es waren augenscheinlich Profis am Werk. Als solche dürften sie die gestohlenen BMW umgehend über die Grenze gebracht haben. Die Polizei tippt auf mindestens fünf Täter und damit auf ein bandenmäßiges Vorgehen. Wer kann Hinweise geben? Diese werden unter der Telefon-Nr. 05151 933-222 entgegen genommen.

Fortsetzung von Seite 1

In der Nacht zu Montag, den 01.10.2012 sind unbekannte Täter gewaltsam in den Werkstattbereich eines Autohauses in Hameln, Ohsener Straße, eingebrochen. Von dort gelangten sie in die Ausstellungshalle und brachen mit einem Trennschleifer einen Stahlschrank auf und gelangten dort an die Autoschlüssel. Nach Aufbrechen einer Glasschiebetorverriegelung konnten die Täter einen neuen BMW X 6 (Farbe: schwarz metallic) und einen BMW X 5 (Farbe: schwarz metallic) nach draußen fahren. Auch in die Gebrauchtwagenhalle auf der anderen Straßenseite gelangten die Täter nach gewaltsamem Aufbrechen einer Hintertür. Nach Aufbrechen einer Schiebeglastür wurden auch aus dieser Halle zwei Fahrzeuge entwendet. Dabei handelt es sich um einen gebrauchten BMW X 5 (

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 01. Oktober 2012 um 19:34 Uhr

Farbe: schwarz metallic) und einen BMW 730 D (Farbe: schwarz metallic).

An die Fahrzeuge wurden die Kennzeichen von anderen im Gelände abgestellten Fahrzeugen montiert. Der Gesamtschaden beträgt weit über 200.000 Euro. Die Tatausführung deutet auf ein zielgerichtetes bandenmäßiges Handeln von mindestens fünf Tätern hin. Die Fahrzeuge dürften bereits in der Nacht über die A2 oder A 38 über die deutsche Grenze gebracht worden sein. Die Ermittler im 2. Fachkommissariat fragen: Wer hat in der Nacht zu Montag dort auf dem Gelände des Autohauses verdächtige Beobachtungen gemacht? Hinweise bitte unter Telefon-Nr. 05151 933-222.